

A 256 086 643

Expertise im Auftrag des Gesprächskreises Migration  
und Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung

---

## **Prekäre Übergänge vermeiden – Potenziale nutzen**

Junge Frauen und Männer mit  
Migrationshintergrund an der Schwelle  
von der Schule zur Ausbildung

Ursula Beicht

Mona Granato

# Inhaltsverzeichnis

---

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	4
Vorbemerkung	5
Zusammenfassung	6
1. Bildungschancen im Einwanderungsland	9
2. Jugend im Einwanderungsland	11
2.1 Soziale Lebenslagen	11
2.2 Pluralisierung der Lebenswelten	11
2.3 Anforderungen an Jugendliche	12
3. Entwicklungen in der beruflichen Ausbildung	13
3.1 Gesamtentwicklung 1992-2009	13
3.2 Ausbildungsbeteiligung und Verdrängungsprozesse in der dualen Berufsausbildung 1995-2009	13
3.3 Angebot und Nachfrage nach dualer Berufsausbildung ab 2010	15
4. Schulabschluss und soziale Herkunft der Jugendlichen	17
5. Bildungsplanung am Ende der Schulzeit	22
6. Übergangsphase Schule – Ausbildung	25
6.1 Verbleibe der Jugendlichen nach Ende der Schulzeit	25
6.2 Teilnahme an Bildungsgängen des Übergangssystems und deren Wirkung	27
6.3 Typische bildungsbiografische Verläufe nach der allgemeinbildenden Schule	32

7. Strategien bei der Suche nach einem betrieblichen Ausbildungsplatz	34
8. Erfolgchancen beim Übergang in eine Berufsausbildung	37
8.1 Einmündungswahrscheinlichkeit in eine Berufsausbildung	37
8.2 Einflussgrößen auf den Einmündungserfolg	40
9. Diskussion der Ergebnisse	42
9.1 Erklärungsansätze: Individuelle Ressourcen	42
9.2 Erklärungsansätze: Rahmenbedingungen des Ausbildungssystems	44
9.2.1 Regionales Ausbildungsangebot	44
9.2.2 Segmentierung des Ausbildungsangebots und Bewältigungsstrategien junger Frauen	45
9.3 Selektionsprozesse	46
10. Potenziale der Vielfalt – Vielfalt der Potenziale:	
Bildungspolitische Herausforderungen und Handlungsempfehlungen	48
10.1 Jedem Jugendlichen eine Ausbildung	49
10.2 Eine „zweite“ Chance für Jede/Jeden – niemand ohne Abschluss einer Berufsqualifizierung	51
10.3 Vielfalt als Chance für alle	53
Literaturverzeichnis	56
Anhang	64
Die Autorinnen	67